

WorldSkills 2022: Kärntner kocht sich in die Weltspitze

Christoph Guggi aus Ebenthal holt ein „Medallion for Excellence“ bei der Berufsweltmeisterschaft

Luzern, 28. Oktober, 2022. Spitzenleistung des Kärntner Kochs Christoph Guggi: Der Ebenthaler erobert mit Platz acht (von 30 internationalen Wettstreitern) bei den aktuell stattfindenden Berufsweltmeisterschaften ein „Medallion for Excellence“. Das Diplom wird an herausragende Leistungen nach den Podestplätzen vergeben. „Mit der Leistung, die ich während den Wettbewerbstagen abgerufen habe, bin ich mehr als zufrieden. Das Konzept, das ich in den letzten Monate intensiv trainiert habe, konnte ich zu 100 Prozent umsetzen - darum ist die Freude über das ‚Medallion‘ sehr, sehr groß“, freut sich der rot-weiß-rote-WM-Starter, der sich in Luzern mit den Besten der Welt in seinem Fach gemessen hat.

Den Wettbewerb behält Guggi als besonders fordernd in Erinnerung: „Wir haben an jedem Wettbewerbstag eine neue Küche bezogen, immer auf anderen Küchenmaschinen und -geräten gearbeitet - das war durchaus gewöhnungsbedürftig. Die Speisen sind mir sehr gut gelungen. Auch die kurzfristig einzusetzenden Zutaten, die sogenannten ‚Mystery Fruits‘, konnte ich perfekt in Szene setzen“, sagt Guggi. Zur Orientierung: Als Hauptgang musste Guggi „Chicken Kiev“, ein im östlichen Europa weit verbreitetes Hühnergericht, nach eigener Interpretation zubereiten. Ovomaltine, Bündnerfleisch, getrocknete Birnen und Pilze sowie Hartkäse - allesamt kulinarische Delikatessen des WM-Gastgeberlandes der Köche - musste Guggi in das Menü spontan einflechten. „Das ist mir sehr gut gelungen - vor allem die getrockneten Birnen haben dem Eintopf ein richtiges ‚Wumms‘ verliehen“, lacht der österreichische Spitzenkoch, der im renommierten „Mountain Resort Feuerberg“ arbeitet.

An den Medaillen ist der Kärntner nur haarscharf vorbeigeschrammt: Lediglich 21 Punkte fehlen Guggi auf das Podium. Umgelegt auf den Bewerb sind das - etwas vereinfacht - einige von der Jury anders interpretierte Details. „Die erste zwölf Nationen sind so eng beieinander wie selten zuvor - da machen banale Kleinigkeiten wie falsche Handbewegungen den Unterschied. Darum wiegt die Freude über das ‚Medallion‘ umso größer“, so Guggi.

Starke Österreich-Bilanz

Bei Berufsweltmeisterschaften haben Kärnten Vertreter bislang fünf Mal Gold, zwei Mal Silber und drei Mal Bronze erobert. Österreich hält bei dieser WM - nach 44 von 62 WM-Bewerben - bei je zwei Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie 15 „Medallions for Excellence“ (Details dazu weiter unten). In der Berufs-WM-Geschichte durfte Rot-weiß-rot bis dato insgesamt über 83 Gold-, 68 Silber- und 73 Bronzemedailles jubeln.

Für Josef Herk, Präsident von Skills Austria, ist die Leistung des Kärntners extrem hoch einzuordnen: „Christoph Guggi hat in einem der am stärksten umkämpften Bewerbe der Berufsweltmeisterschaften die österreichische Kompetenz und das Feuer für Gastronomie



in die Welt getragen. Er hat sich auf der internationalen Bühne teuer verkauft - und zu recht ein ‚Medallion for Excellence‘ erobert, das uns sehr stolz machen darf.“

Auch Mariana Kühnel, stv. Generalsekretärin der Wirtschaftskammer Österreich gratuliert: „Herzlichen Glückwunsch an Christoph Guggi! In diesem besonders umkämpften Wettbewerb in Luzern eine ‚Medallion for Excellence‘ zu schaffen, ist eine herausragende Leistung! Dieser Erfolg ist der verdiente Lohn für unermüdlichen Einsatz und große Leidenschaft für den Beruf. Zugleich ist die rot-weiß-rote Erfolgsbilanz aber auch ein unbestechlicher Beleg für die hohe Qualität der Ausbildung in Österreich. Wir hoffen, dass sich ganz viele junge Menschen davon inspirieren lassen und eine gastgewerblichen Karriere anstreben!“

WorldSkills als “Special Edition”

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet: Nach der Absage von Shanghai finden die WorldSkills-Bewerbe rund um den Globus statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen.

Neben Österreich sind das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich. Österreich tritt in der Version „Skills around the world“ mit 45 jungen Fachkräften an, die sich in 39 Berufen mit über 1.000 Mitstreitern aus der ganzen Welt messen.

Bewerbe in Salzburg als krönender Abschluss

Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition In der Mozartstadt werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen: Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslastlogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt.

Medaillenbilanz von Österreich bei dieser WM (Stand: 24.10., 18 Uhr)

Medaille	Teilnehmer	Bundesland	Bewerb
Gold	Anna Karina Feldbauer	Oberösterreich	Steinmetz
Gold	Nicola Hohegger	Steiermark	Floristik
Silber	Lukas Schwärzler	Vorarlberg	Maschinenbautechnik
Silber	Patrick Danninger	Oberösterreich	Kälte- und Klimatechnik
Bronze	Lucas Dolinar	Vorarlberg	Maschinenbau-CAD
Bronze	Wolfgang Ramminger	Steiermark	Bautischler



Steckbrief

- Nicola Hohegger: <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-koch-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Pressezwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills



WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

